

# Stets für die dörfliche Gemeinschaft engagiert

**Herz fürs Brauchtum (7)** Gallus Wiedemann aus Altstädten kümmert sich seit Jahrzehnten um Tradition und den Erhalt des Dialekts

VON SABINE METZGER

**Altstädten** Für Sepp Rothmayr, den amtierenden Vorsitzenden des Trachten- und Heimatvereins Altstädten, ist er ein Vorbild: Gallus Wiedemann, Trachtler seit 47 Jahren und Ehrenvorstand eines Vereins, der vom 19. bis 21. Juni mit einem großen Fest sein 90-jähriges Bestehen feiert. Wiedemann hat sich über Jahrzehnte für Brauchtum, Tradition und den Erhalt des Dialekts stark gemacht und er hat sich in vielfältiger Weise für die dörfliche Gemeinschaft engagiert.

In die Schuhplattlergruppe kam Gallus Wiedemann bereits Ende der 50er Jahre, zehn Jahre lang war er Vorplattler. In dieser Zeit hat er zusammen mit Franz Eberhart die Jugendtrachtengruppe gegründet. Elf Plattlerpaare gehörten zu der Gruppe, die Wiedemann geleitet hat und mit der er neben den Plattlerproben auch die verschiedensten Freizeitaktionen unternommen hat. Müllsammelungen zum Beispiel, Ausflüge und Grillabende, Weihnachts- und Nikolausfeiern und auch beim Volksradfahren, das die Stadt Sonthofen früher veranstaltet hat, waren die Plattler aus Altstädten immer mit dabei. „Gemeinsame Aktivitäten schweißen die Gruppe zusammen“, meint Wiedemann. Heute freut er sich besonders, dass die Plattler von damals ihre Kinder auch in den



**Gallus Wiedemann ist Ehrenvorstand des Trachten- und Heimatvereins Altstädten.**

Foto: Sabine Metzger

Trachtenverein schicken. Wiedemann war zudem Gründungsmitglied der Jodlergruppe Altstädten und hat sich stets um intensive Kontakte zu Jodlerklubs aus der Schweiz bemüht.

15 Jahre lang stand Gallus Wiedemann an der Spitze des Altstädter Trachtenvereins. In diese Zeit fielen eine ganze Reihe zukunftsreicher Projekte: Die ersten Dorfabende, die Renovierung der Vereinsfahne und die Gründung der Alphorngruppe. Wiedemann hat sich immer für die alten Werte seiner Heimat stark gemacht – und ist dennoch be-

reit, sich mit der modernen Zeit auseinanderzusetzen. „Man muss dem Neuen gegenüber aufgeschlossen, aber kritisch sein“, meint er. Auch um eine starke dörfliche Gemeinschaft hat er sich bemüht. Er war dabei, als Feuerwehr, Schützenverein, Skiclub, Musikkapelle und Trachtenverein im Jahr 1983 die „Interessengemeinschaft Altstädter Vereine“, gegründet haben. In einer großen Gemeinschaftsaktion wurde der „Freiluftveranstaltungsplatz“ gebaut. Viele Feste hat Wiedemann selbst moderiert. Er war auch Initiator einer großen Benefizaktion, bei der fast 4000 Mark für die Rumänienhilfe gesammelt wurden.

Heute ist Gallus Wiedemann 66 Jahre alt. Wenn Not am Mann ist, ist er für seinen Verein zur Stelle. „Allerdings mehr mit Rat als mit Tat“, meint er. Auf dem Jubiläumsfest freut er sich schon sehr. „Heute bin ich Ehrenvorstand. Ich kann mich einfach hinsetzen und die Feier genießen.“

## Herz fürs Brauchtum



## Werdegang

- 1959 - 1973 Plattler
- 1964 - 1974 Vorplattler
- 1971 - 1975 Jodlergruppe
- 1972 - 1982 Jugendleiter
- 1981 - 1996 1. Vorsitzender Ehrungen:
- 1987 Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft
- 2002 Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft
- 1996 Ernennung zum Ehrenvorsitzenden